

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **22 (1906)**

Heft 29

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Verkupferungsfrage.

(Korr.)

Auf die Ausführungen auf die Frage 561 (Chemische Anstrichverkupferung oder galvanisch-elektrolytische Bad-Verkupferung?) ist folgendes zu bemerken:

Der Beantworter der Frage geht von falschen Voraussetzungen aus, die richtig gestellt werden sollen. Gerade das Gegenteil desjenigen, was er behauptet, entspricht den Tatsachen.

Die chemische Anstrichverkupferung greift das Zink an, denn nur durch Auflösen des Zinks wird ein Ausfällen von Kupfer aus seiner Lösung bewirkt, während durch die elektrolytische Verkupferung bei richtiger Behandlung die Wirkung des elektropositiveren Metalles auf die Lösung durch den elektrischen Strom aufgehoben wird. Also eine Auflösung des Zinks und damit ein Angreifen des Zinks auf den erwähnten Blechen findet bei dem letztgenannten Prozeß nicht statt. Das Kupfer schlägt sich auf dem Zink beliebig nieder, und selbst wenn an einigen Stellen das Eisen frei läge, würde sich darauf ein Kupferniederschlag in beliebiger Stärke durch geeignete Maßnahmen anbringen lassen, da nach dem heutigen Stande der Technik von Schwierigkeiten beim Verkupfern von Eisenplatten nicht mehr die Rede sein kann.

Wenn man früher mit elektrolytisch verzinkten Blechen schlechte Erfahrungen gemacht hat, so lag das daran, daß man damals noch nicht in der Lage war, auf elektrolytischem Wege beliebig starke Zinkniederschläge zu erzeugen. Seit einigen Jahren kann man diese Niederschläge erzeugen und wenn man diese Bleche noch nicht viel als Dachbelege findet, so ist der Grund darin zu suchen, daß die früher gemachten schlechten Erfahrungen die Bauleiter von neuen Versuchen abschrecken. Dieses ist besonders in unserem Lande der Fall, im Ausland wendet man schon seit einigen Jahren die elektrolytisch verzinkten Bleche und verkupferten Bleche als Dachbelag an.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweizer Bundesbahnen, Kreis II. Erstellung der 9 Aufzüge im Post- und Gültunnel des Bahnhofes Basel an J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel. — Asphaltbelag für die Personen- und Gepäckperons im Bahnhof Basel an Koch & Cie., Basel.

Schweizer Bundesbahnen, Kreis III. Neues Aufnahmgebäude Wezikon. Grab- und Maurerarbeiten an Gebrüder Hirzel, Baugeschäft, Wezikon. Steinhauerarbeiten an A.-G. H. Schulthess in Porfontico und Ch. Bianchini & Torriani in St. Gallen und Biel. Zimmerarbeiten an Karl Hauser, Zimmermeister, Erlenbach am Zürichsee. Dachdeckerarbeiten an J. Knabenhans-Schäppi, Dachdeckermeister, in Zürich IV. Spenglerarbeiten an Eduard Ott, Spenglermeister, in Wezikon. Eisenlieferung an Knechtli & Cie., Eisenhandlung, Zürich III. Gesamtbauarbeiten zum Abortgebäude an Gebrüder Hirzel, Baugeschäft, Wezikon.

Schweizer Bundesbahnen, Kreis IV. Lokomotiv-Drehscheibe im Bahnhof St. Margrethen. Erd- und Maurerarbeiten zur Erstellung des Fundamentes an A. Knopfli, Baugeschäft, St. Margrethen.

Schlachthof Zürich. Lieferung und Montierung der gußeisernen Fenster der Verbindungshalle, des Kühlhauses und der Schlachthallen an Friedrich Feldhoff & Co. in Barmen und Wülfrath; Lieferung und Montierung der schmiedeisernen Schürzen der Fronten der Verbindungshalle an die Fabrik für Eisenkonstruktionen vor-mals Schäppi & Schweizer in Albisrieden; Glaserarbeiten für den Schlachthof in 4 Losen an Ruppert, Singer & Co., Zürich III, Eduard Andres in Zürich I, Huber-Stutz in Zürich III und an E. Grambach in Zürich I; Lieferung und Montierung der schmiedeisernen Dach- und Deckenoberlichter für das Kühlhaus und die Schlachthallen in Losen an Färber & Aubli in Zürich III, A. Grob in Zürich III, Suter, Strehler & Co. in Zürich I, die Fabrik für Eisenkonstruktionen in Albisrieden und an D. Bertuch, Zürich V.

Gaswerk Zürich in Schlieren. Rangieranlage. Der elektrische Teil an Brown, Boveri & Co. in Baden; der mechanische Teil an die Gießerei Bern.

Neues Knaben-Sekundarschulhaus Bern. Gipser- und Malerarbeiten an Beyeler, Burkhart, Rob. Gfeller, Jrmiger, Röhli-berger, Traffolet, Wenger & Gerber und Widmer. Glaserarbeiten an Böhmle, Dünneisen, Oberfeld, Giesbrecht, Gloor, Schneeberger, Krebs und Wipfler. Kolljaloufen an Furrer und Kupferschmid, alle in Bern. Parquetarbeiten an Parquetfabriken Sulgenbach-Bern, Goldbach und Interlaken.

Neues Polizeiverwaltungsgebäude Bern. Gipser- und Malerarbeiten an Bieri, Fink, Hirs, Mäurer, Neithard & Kummer und De Guervain & Schneider.

Neubau der Kirche in Spiez. Stuccolindecken an E. Haberer & Cie., Bern. Verputzarbeiten an Chr. Bischoff in Spiez. Bauleitung: Bischoff & Weideli, Architekten, Zürich.

Erstellung des Morgartendentmals an Architekt Hans Miesch in Cham.

Kantonaltankgebäude Solothurn. Blitzableitung an G. Kullli in Solothurn.

Schützen- und Zugscheibenstand Töb. Maurer- und Zimmerarbeiten an Heinrich Leemann in Töb. Schlosserarbeiten an J. U. Erb und Adolf Lehmann in Töb. Spenglerarbeiten an Alfred Kreis in Töb. Elektrische Läuteinrichtung an Adolf Schultheiß-Wyß, Elektriker, Winterthur. Grabarbeiten an Hans Leemann, Grenzstraße, Winterthur.

Bau der Kiefer-Zentrale der A.-G. für elektr. Installationen in Ragaz. Flaschnerarbeiten an Zehnder in Ragaz; die übrigen Arbeiten an die Firma Bürer & Cie., Baugeschäft, Ragaz.

Lieferung und Montage der Turngeräte für die neue Turnhalle in Grenchen an J. Eisenhut, Turngerätefabrik, Flawil (St. Gall.)

Neubau des Hrn. Fabrikant J. Füllmann, Steckborn. Bauleitung: U. Füllmann, Architekt, Steckborn. Erd-, Maurer- und Verputzarbeit an D. Labhart und A. Traber, beide Maurermeister in Steckborn. Steinhauerarbeit an Traber, Steinmetzmeister, in Steckborn. Zimmerarbeit an U. Füllmann, Zimmermeister, in Berlingen, und Schleg, Zimmermeister, Steckborn. Glaserarbeit an Brühlmann, Kreuzlingen, und Siegrist, Steckborn. Spenglerarbeit an Labhart, Steckborn. Eisenlieferung an Guhl, Eisenhandlung, Steckborn. Eisenkonstruktion an Fabrik für Eisenkonstruktionen vorm. Schäppi & Schweizer in Albisrieden. Zentralheizung an H. Berchtold in Thalwil.

Umbau der „Arkaden“ in Freiburg an Salvisberg & Cie., Bauunternehmer in Freiburg. Bauleitung: Stadtbauamt.

Neues Postgebäude Weinfelden. Maurerarbeiten an Schaub Baumeister, Weinfelden. Bauleitung: Ed. Brauchli, Weinfelden.

Schulhausneubau Gurtellen. Ziegellieferung an Vereinigte Ziegelfabriken Thuningen und Hosen, Zündel & Co., Thuningen. Spenglerarbeit an Jakob Holdener, Spenglermeister, in Steinen. Dachdeckerarbeit an Alois Wschwanden, Dachdecker, Altdorf.

Wasserleitungen in Kilchberg b. Z. an U. Hermann-Breiter in Kilchberg b. Z.

Wasser-versorgungsanlage der Irrenanstalt St. Urban (Luzern). Reservoir an Zementwarenfabrik Zell; Leitungen an Guggenbühl & Müller in Zürich.

Wasser-versorgung Bettwil (Murgau). Quellensfassungsarbeiten an Gebr. Meier in Schwaderloch. Bauleitung: E. Keller-Merz, Ingenieur-Bureau, Baden.

Friedhofsanlage Zunzgen (Baselstadt). Zementsockel für die Einfriedigung an Baumeister Bohny in Sissach; Eisengeländer an Breunlin & Cie., Zunzgen.

Brücke mit Zufahrts- und Abfahrtsrampen in Zenthal (Uri) an Peter Baumann und Josef Sacher, Unternehmer, Altdorf.

Kanalisation Kilchberg b. Z. Kanalisationsverlängerung in der Bahnhofstraße an Jakob Scheifele in Zürich V.

Gemeinde Lachen (Schwyz). Erstellung eines neuen Ofens im Schulhause an J. Spieser, Hafner, Lachen. Abwasserleitung bei der Kapelle an Franz Kälin, Baugeschäft, Lachen.

Verbandswesen.

Spenglermeisterverband Thun und Umgebung. Eine große Anzahl Spenglermeister beschloß einstimmig sofortige Konstituierung eines Verbandes. Es wurde in geheimer Abstimmung folgende Kommission gewählt: Hesti, Thun, Präsident; Sauser, Oberhofen, Vizepräsident; Hofer, Thun, Sekretär; Rupp, Steffisburg, Kassier; Luginbühl, Spiez, und Wyler, Oberdießbach, als Beisitzer.

Verschiedenes.

Mailänder Ausstellung. In der Preisverteilungsliste in letzter Nummer hat sich ein Fehler eingeschlichen. In